

PRESSEMITTEILUNG (1)

25. Mai 2024

Mitgliederversammlung 2024 Tafel Hessen e.V. Tafeln bleiben gemeinsam stark und erfahren weiterhin enorme Unterstützung in der Öffentlichkeit

Staatssekretärin Manuela Strube dankt den über 80 Teilnehmenden und sagt den Orts-Tafeln in Hessen weiter aktive Unterstützung zu

Die diesjährige Mitgliederversammlung stand unter dem Motto:
„Tafeln in Hessen 2024: Retten. Helfen. Handeln.“

Am 25.05.2024 begrüßte der Vorsitzende des Landesverbandes der hessischen Tafeln Willi Schmid die Delegierten von 40 Tafeln zur Mitgliederversammlung in der Stadthalle Aßlar. „Diese Teilnehmerzahl ist eine große Motivation für uns als Vorstand mit Blick auf die geleistete Unterstützung an die Ortstafeln“, freute Willi Schmid sich in seiner Begrüßung.

In seinem Bericht 2023 stellte der Landesvorsitzende die Ausgangslage der Tafeln dar. „Alle Tafeln leisten weiter über ihre Leistungskapazitäten hinaus einen enormen Einsatz vor Ort. Viele Orts-Tafeln mussten einen Aufnahmestopp einrichten. Der Krieg in der Ukraine hat die Welt und unser aller Leben verändert. Über 82.000 Menschen, hauptsächlich Frauen und Kinder, sind in Hessen seit März 2022 angekommen. Ca. 25.000 Geflüchtete werden von den hessischen Tafeln unterstützt,“ so Schmid in seiner Rede.

Der Vorsitzende weiter: „Viele Menschen kommen mit ihrem Familieneinkommen nicht mehr zurecht. Das brachte weitere 10.000 Menschen dazu, Unterstützung bei den Tafeln zu suchen. Dabei gilt zu berücksichtigen: Im gleichen Zeitraum 30-40% gingen die Lebensmittelspenden des Handels zurück.“

Die Förderung der Landesregierung war in den vergangenen Jahren herausragend. In 2023 unterstützte die Hessische Landesregierung die hessischen Tafeln mit einer Soforthilfe über 290.000 Euro für die Aufrechterhaltung des Tafelbetriebes. „Eine außerordentliche Hilfe, die den Tafeln in den schwierigen Zeiten der gestiegenen Betriebskosten den Fortbestand weiter sichert“, betonte Willi Schmid.

Zu den vielen Spenden, die den Teilnehmern der Mitgliederversammlung vorgestellt wurden, gehörte auch diese Unterstützung: Mit einer Lebensmittelspende im Wert von 150.000 Euro unterstützte die Frankfurter Crespo Foundation hessenweit die Tafeln. Auch die Lebensmittelspende im Wert von 100.000 Euro der Friedhelm Loh Group half den Ortstafeln, die gestiegene Zahl der Tafelkunden zu unterstützen.

Auch durch die Verlängerung der Unterstützungszusagen des Sparkassen- und Giro-Verbandes Hessen-Thüringen und der Friedhelm Loh Group mit der Rittal Foundation und der Rittal GmbH & Co KG ist es möglich, Kosten im Bereich Bereich Logistik für Transport und den Betrieb des Zentrallagers in Wetzlar zu bewältigen.

Das Gesamtaufkommen an Spenden und Förderungen betrug in 2023 über 1,0 Mio Euro, die der Landesverband Tafel Hessen an alle Tafeln in Hessen weitergeleitet hat. Zum Ausblick auf 2024 informierte der Vorsitzende in seinem Bericht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über weitere Spenden bekannter Kooperationspartner wie der Deutschen Fernsehlotterie, stellte den kontinuierlichen Ausbau der Landeslogistik vor und wies auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Hess. Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales hin, die die Tafeln in Hessen mit Hygieneartikeln aktuell unterstützen.

Auch diesem Thema nimmt sich Tafel Hessen weiter an: „Die Nachwuchsförderung auf allen Ebenen sehen wir als sehr wichtig und werden die Konzepte der Ortstafeln begleiten. Tafel Jugend in Hessen aufzubauen ist uns ein wichtiges Anliegen.“

Der Landeslogistiker und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Erich Lindner berichtete, dass in 2023 fast 1.700 Paletten mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln über das Zentrallager Wetzlar hessenweit an alle Tafeln verteilt wurden. Lindner stellte zudem Aktionen des Handels vor (Tütenaktionen EDEKA Südwest, REWE) und die in 2023 erfolgten Umbauarbeiten im Zentrallager in Wetzlar. „Der Bereich Logistik wird weiter ausgebaut, um mehr Lebensmittel zu retten und mehr Waren an die hessischen Tafeln abzugeben. Der Umbau des Zentrallagers und die Übernahme als Hauptmieter ab 01.01.2024 ist ein wichtiger Schritt, die Arbeit der Tafeln in Hessen beim Retten von Lebensmitteln und Lagerung von Sachspenden auf die nächste Ebene zu heben“, hält Erich Lindner fest.

„Es gibt sehr abwechslungsreiche Projekte vorzustellen, an denen die Tafeln in Hessen beteiligt sind und die den Aktiven angeboten werden“, freute sich Vorstandsmitglied Uwe Seibel, der den Bericht über politische Kontakte und Bildung vorstellte. Dazu zählte er die Aktion „Gelbes Band“ und „Stromspar-Check“ auf. Das Angebot der Björn-Steiger-Stiftung über die Anschaffung von Defibrillatoren nehmen einige Tafeln an.

Über die Öffentlichkeitsarbeit in 2023 stellte Vorstandsmitglied Katja Bernhard die Zusammenarbeit mit den Ortstafeln, Landesverbänden, Bundesverband, den Medien und Unterstützern vor. „Das Bewusstsein in der Öffentlichkeit ist geprägt durch die umfassenden Aktivitäten der Tafel-Beteiligten, bemerkenswert auch die oft ehrenamtliche rege Öffentlichkeitsarbeit der Ortstafeln (Pressearbeit, Social Media, Online und vor Ort). So wurden Presseanfragen von ARD, des Hessischen Rundfunks, ZDF, überregionalen Printmedien wie FAZ und lokalen Printmedien gemeinsam begleitet.

Schwerpunktt Themen in den Medien waren und sind Aufnahmestopp, steigende Kundenzahlen, weniger Lebensmittel, gestiegene Betriebskosten, Ehrenamt, Helfende und Vorstände in den Ortstafeln rekrutieren, Logistik mit Transport und Lagerflächen, Lebensmittelverschwendung, Klimaschutz.

Schatzmeister Gerold Richter erläuterte eine solide Vermögensübersicht 2023 und zeigte im Wirtschaftsplan 2024 die finanziellen Planungen für das laufende Geschäftsjahr auf.

Bei der turnusmäßig anstehenden Wahl des Vorstands wurden Willi Schmid als Vorsitzender und Erich Lindner als Landeslogistiker wiedergewählt. Weitere gewählte Vorstandsmitglieder sind Katja Bernhard, Maja Weise-Georg, Dirk Jakob und Uwe Seibel.

Aus Wiesbaden begrüßte Willi Schmid Frau Staatssekretärin Manuela Strube aus dem Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Frau Staatssekretärin Strube sprach den Tafel-Aktiven den besonderen Dank der Hessischen Landesregierung aus. „Armutsbetroffenen Menschen zu helfen und Armut in Hessen zu bekämpfen, ist dem Land Hessen sehr wichtig. Die Tafeln sind Orte der sozialen Begegnungen, die hoch einzuschätzen sind, für Tafelkunden wie für Mitarbeitende“, fasste Frau Strube die Zusammenarbeit zusammen.

Und mit Blick in die Zukunft: „Wir erkennen notwendige Maßnahmen, junge Menschen im Ehrenamt zu werben.“ Sie wies auf die Verankerung im Koalitionsvertrag hin und sprach weitere Förderungen an. Das Land Hessen hat die Tafeln mit Soforthilfen mit Ausbruch der Corona-Pandemie und der gestiegenen Kundenzahl durch den Ausbruch des Ukraine-Kriegs und Sachspenden wie Hygieneartikeln unterstützt.

Aus Berlin waren der im Sommer 2023 neu gewählte Vorsitzende Andreas Steppuhn und der Geschäftsführer Marco Koppe des Dachverbandes Tafel Deutschland angereist. Der Bundesvorsitzende betonte in seiner Ansprache: „Die Aufgabe der Tafeln ist Armut lediglich zu lindern. Der Staat ist dagegen in der Pflicht, Maßnahmen gegen die Armut zu schaffen wie höhere Mindestlöhne und höhere Renten.“ Weiter betonte er unter großem Applaus, die Demokratie als Staatsform zu wahren. „Wir sind gegen Rassismus, gegen Rechts, gegen die AFD, die Erwartung an die Politik ist hoch.“

Marco Koppe präsentierte die Organisation und Angebote des Dachverbandes in Berlin betonte wie der Bundesvorsitzende den großen Stellenwert der 13 Landesverbände in Deutschland. Beide Teilnehmer aus Berlin dankten den Tafel-Aktiven in Hessen ausdrücklich für ihren großen Einsatz.

Weiter stellten Holger Claes und Bernd Reuter den Themenbereich Fundraising vor, das die beiden langjährigen Tafel-Aktiven gemeinsam mit dem Landesverband den hessischen Mitglieds-Tafel anbieten. Ortstafeln können mit dieser Unterstützung erfahren, wie sie weiter ihre Spendenakquisen ausbauen.

Tafel Hessen e.V.**Lebensmittel retten. Menschen helfen.**

Derzeit gibt es in Hessen 58 Tafeln, die in mehr als 200 Ausgabestellen mehrere tausend Tonnen Lebensmittel pro Jahr retten und umverteilen. Über 135.000 Menschen werden von den hessischen Tafeln unterstützt, darunter etwa ein Viertel Kinder und Jugendliche. Die Tafeln sind vielfältig: Sie verteilen in einer Ausgabestelle oder einem Tafel-Laden Lebensmittel, beliefern soziale Einrichtungen. Einige bieten darüber hinaus warme Mahlzeiten an oder haben spezielle Kinder-, Jugend- oder Seniorenprojekte ins Leben gerufen. Sehr viele Tafeln bieten mehrere Arten der Unterstützung an, zugeschnitten auf den Bedarf vor Ort. Der Landesverband der hessischen Tafel unterstützt die Tafeln beratend, akquiriert Geld- und Sachspenden, betreibt eine effiziente Logistik und gilt als landes- und bundesweiter Vertreter der Tafeln in Hessen, ohne die Eigeninitiative und Eigenverantwortung der einzelnen Tafeln zu beschränken.

Tafel Hessen e.V.**Kirchstr. 7****35576 Wetzlar**

Pressekontakt:

Tafel Hessen e.V.

Katja Bernhard

Vorstand Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Mobiltelefon 0170 3505140

E-Mail presse@tafel-hessen.de